



Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

	WiSe 13/14	SoSe 2014
Studierende	4891	4737
Bachelorstudiengänge	14	14
Masterstudiengänge	10	10
Berufsbegleitende Studienprogramme mit Externenprüfung (2 Bachelor, 3 Master)	5	5
Bewerber (ca. 10-fache Überzeichnung)	9004	3165
Studienanfängerplätze	875	470
Studienanfänger	965	501
ProfessorInnen	120	123
Lehrbeauftragte	400	440
MitarbeiterInnen	244	243



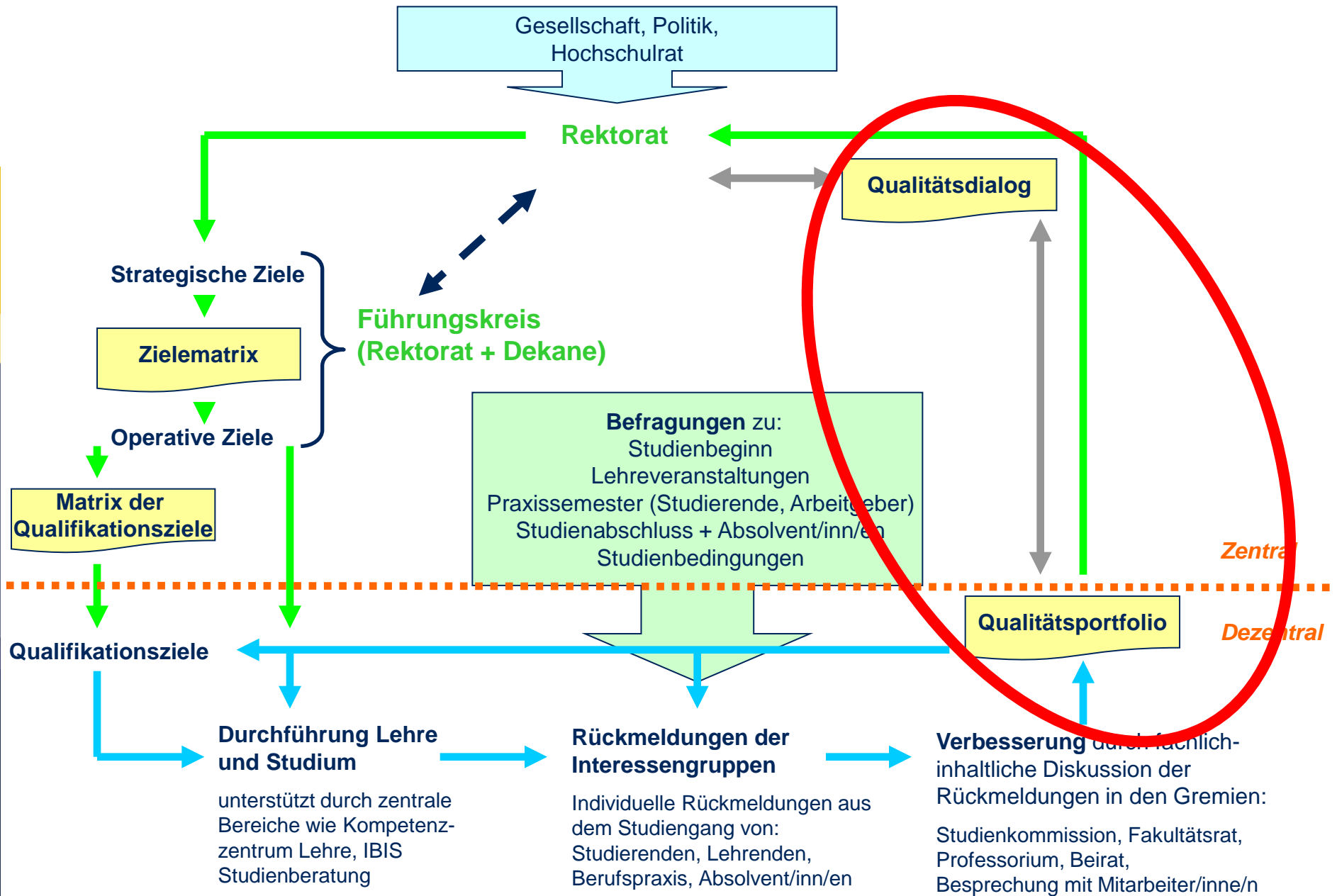
Konkret bedeutet dies:

- Wir stellen Anforderungen an die Motivation, Studierfähigkeit und Lernbereitschaft der Studierenden.
- Wir bieten eine Betreuung und Beratung der Studieninteressierten und StudienanfängerInnen.
- Wir vermitteln aktuelle und anspruchsvolle Inhalte.
- Wir bieten Förderung und geeignete Lehr-/ Lernformen.
- Wir pflegen persönlichen Kontakt (z. B. durch kleine Gruppen) zu unseren Studierenden und bieten optimale Studienbedingungen.
- Wir fördern die fachliche und persönliche Entwicklung.
- Wir bieten mit unseren Studiengängen gute berufliche Perspektiven.
- Wir betreuen und beraten unsere AbsolventInnen und Alumni.

Leitbild, Umweltleitlinien, Selbstverständnis



Handlungs- und Qualitätsfelder



Das Qualitätsportfolio als Dokumentation der Studiengänge über

- 1 Qualifikationsziele des Studiengangs
 - Definition; Veränderungen; Modulhandbücher
 - Employability
 - Forschung
- 2 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung
 - Eingesetzte Instrumente; Akteure und Maßnahmen
- 3 Zahlen – Daten – Fakten
- 4 Beratung und Betreuung der Studierenden
- 5 Kommunikation
 - Extern; intern; Maßnahmen zur Internationalisierung
- 6 Perspektiven für die Weiterentwicklung

Zu: 3 Zahlen – Daten – Fakten

➤ Studienerfolg

- HZB Note Bewerber – 1. Studiensemester
- Art der HZB, HZB Note nach Schultypen
- Absolventen: Anzahl; Abschlussnote, Studiendauer
- Abbruchsemester; Studienverlaufsanalyse

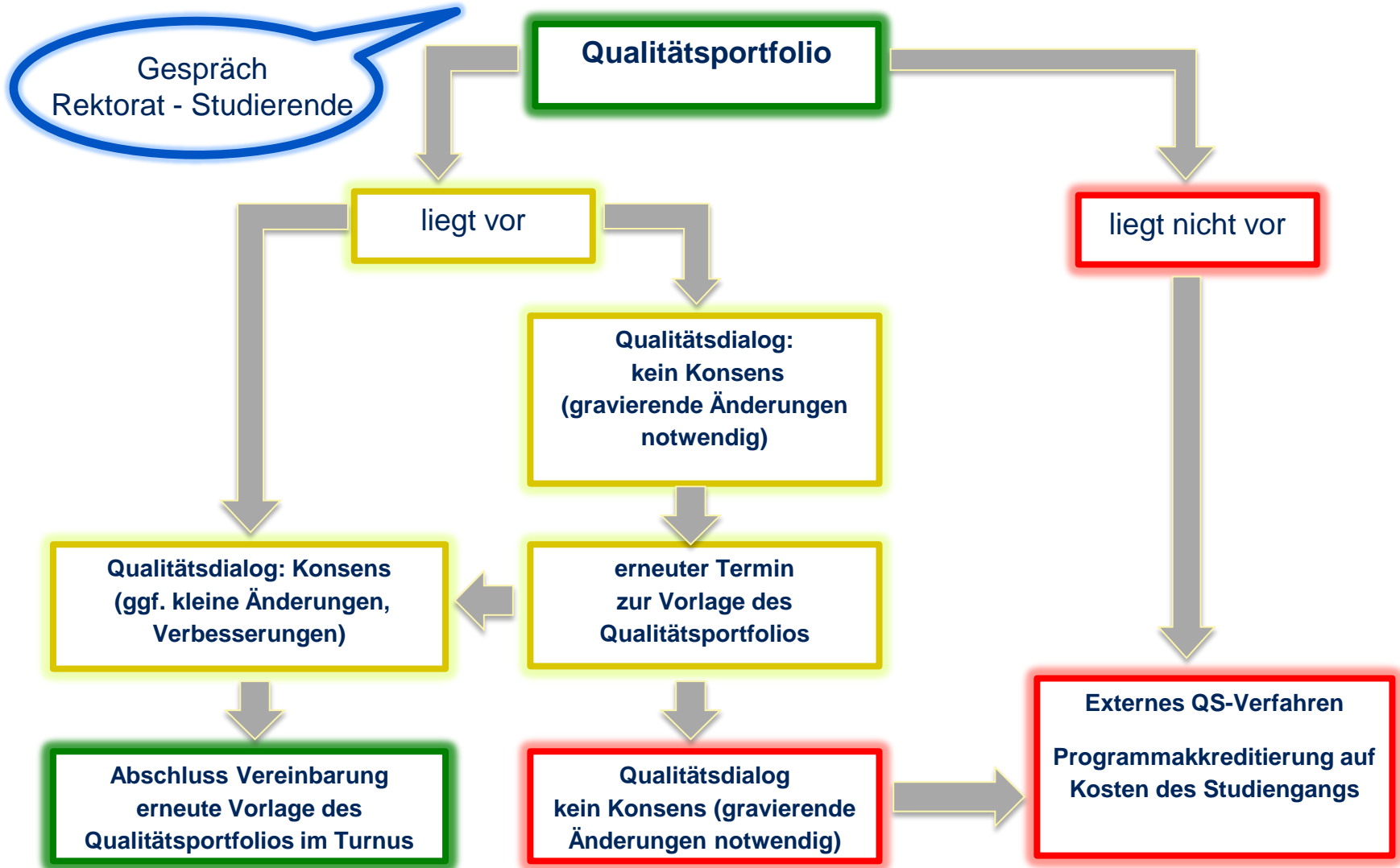
➤ Leistung

- Anzahl Studierende: 1. Fachsemester; insgesamt

➤ Attraktivität

- Anzahl der Bewerber; Annahmquote
- Internationale Studierende

Vorgehen beim Qualitätsdialog



Was hat sich bewährt?

- externe Beratung
- hochschulweiter Konsens über die Ziele der Systemakkreditierung
- Balance zentral – dezentral
- Professionelle Team

Desiderate

- Verschlankung der externen Vorgaben
- Weiterentwicklung des QM-Systems
- Qualitätshandbuch